

Newsletter



Arbeitsplätze
schaffen & sichern?

Existenz gründen?

Wirtschaftsförderung
Landkreis Leer!

Auf einen Blick

- Seite 2 [Schnelles Handeln der Unternehmen ist gefragt](#)
- Seite 3 [Erfolgreich arbeiten - über Grenzen hinweg](#)
- Seite 3 [Sonntag ist Seniorentag](#)
- Seite 4 [Recyclinghof ab Juli an neuem Standort in Weener](#)
- Seite 4 [35 Vollstrecker trafen sich im Kreishaus](#)
- Seite 5 [Dienstjubiläen beim Landkreis Leer](#)
- Seite 5 [Jugendliche torkeln bewusst durch Leer](#)
- Seite 5 [Ausschuss tagt - Thema Verkehrssituation](#)
- Seite 6 [Blitzer der Woche](#)

BÜRGERSERVICE

AUSGABE 08/2013



Wer einen Zuschuss möchte, sollte mit den Wirtschaftsförderern des Landkreises Leer Kontakt aufnehmen. Gemeinsam wird das beste Ergebnis erreicht.

©pressmaster - Fotolia.com

Schnelles Handeln der Unternehmen ist gefragt

Förderprogramm des Landkreises Leer läuft Ende 2013 aus / Rechtzeitig Antrag stellen

Das aktuelle KMU-Programm, das 2008 vom Landkreis Leer und den kreisangehörigen Städte und Gemeinden geschaffen wurde, endet zum Jahresende. Grund: Die EU-Fördermittel, aus denen das Zuschussprogramm mitfinanziert wird, laufen aus. „Kleine und mittlere Unternehmen sollten sich deshalb bei aktuellen Planungen für Investitionen unbedingt schnell mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises in Verbindung setzen“, so dessen Leiter Harald Krebs. Denn es steht noch Geld zu Verfügung. „Ab dem Jahr 2014 wird die Förderlandschaft ganz anders aussehen, ob und wie sie für unsere Region von Nutzen ist, ist noch nicht abzusehen, eine einzelbetriebliche Förderung wird schwer.“

KONTAKT + HILFE

Norbert Willms
Ansprechpartner für das
Rheiderland und die Stadt Leer

Tel 0491 926-1709
norbert.willms@lkleer.de

Kay-Uwe Soback
Ansprechpartner für das
übrige Kreisgebiet

Tel 0491 926-1271
kay-uwe.soback@lkleer.de

www.lkleer.de/Wirtschaft/KMU

Über die KMU-Förderung können kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen sowie Existenzgründer und Freiberufler einen nicht rückzahlbaren Zuschuss erhalten. Gefördert werden unter anderem Betriebserweiterungen und Betriebsübernahmen.

Die Förderung setzt die Schaffung neuer und die Sicherung vorhandener Dauerarbeitsplätze voraus. Gefördert werden sogenannte Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens, sofern die Summe zwischen 10 000 und 250.000 Euro netto liegt. Fahrzeuge und Transportmittel werden allerdings nicht gefördert.

Eine Förderung bis zu maximal 15.000 ist möglich. Wer einen Zuschuss erhalten möchte, muss vor Maßnahmebeginn einen Antrag stellen. Mit dem Projekt darf nicht eher angefangen werden, bis der Landkreis Leer grünes Licht gegeben hat, indem er schriftlich bestätigt, dass das Vorhaben grundsätzlich förderfähig ist.

Wichtige Terminvorgaben: Das aktuelle Förderprogramm endet zum 31. Dezember 2013. Das heißt, Vorhaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt bewilligt sein. Eine Förderung ist zudem nur möglich, wenn noch 2013 mit dem Vorhaben begonnen wird und es bis spätestens 31. Dezember 2014 abgeschlossen ist.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erfolgreich arbeiten – über Grenzen hinweg

Grenzenlos in der Arbeitsmarktpolitik und Wirtschaftsförderung zusammenarbeiten: Dies gelingt der niederländischen Gemeinde Oldambt und dem Landkreis Leer. Beide Kommunen haben im vergangenen Jahr das Netzwerk No(o)rd ins Leben gerufen und eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Zusammen sollen Projekte mit arbeitsmarktpolitischen und wirtschaftlichen Schwerpunkten auf den Weg gebracht werden. Nach nur einem Jahr präsentieren der Landkreis Leer und die Gemeinde Oldambt zahlreiche Projekte und sind stolz auf die gemeinsame Finanzakquise und die Projektdurchführung. Bisher wurden und werden Projekte in Bereichen Kultur und Sprache, Migration, Qualifizierung und Langzeitarbeitslosigkeit, Geschichte sowie Wirtschaftsförderung durchgeführt.

„Dadurch wächst unsere Region grenzüberschreitend weiter zusammen und kann so im internationalen Wettbewerb punkten“, so Landrat Bernhard Bramlage. Der finanzielle Gesamtaufwand beträgt 670 000 Euro, wovon ein Großteil über internationale Förderungen abgedeckt wird.



Pieter Smit (l.), Bürgermeister der Gemeinde Oldambt, und Landrat Bernhard Bramlage begrüßen die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte.

Sonntag ist Seniorentag von 11 bis 17 Uhr

Landkreis Leer

Eintritt frei!

Seniorentag 2013

LEBEN UND LERNEN
AKTIONEN & INFOS

Mitmachen & Erleben!

Gewinnspiel

16. Juni • 11 bis 17 Uhr
BBS 1 Leer • Blinke 39

Gesundheit • Geselligkeit • Musik • Tanz • Essen • Trinken

Mehr Infos unter:
www.landkreis-leer.de
-> Leben-Lernen
-> Senioren
-> Seniorentag

Unter dem Motto „Mitmachen & Erleben“ veranstaltet der Landkreis Leer mit mehr als 60 Ausstellern und Vereinen am kommenden Sonntag von 11 bis 17 Uhr den vierten Seniorentag.

Besucher können sich über Möglichkeiten informieren, aktiv das Alter zu genießen, wie sie Unterstützung erlangen oder sich einbringen können.

Ein buntes Programm mit Unterhaltung, Mitmachaktionen und großem Gewinnspiel sorgt für die passende Stimmung.

Der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Während der Veranstaltung treten auf:

- Hat and Boots / Line Dance
- Galliarde / Tanzgruppe
- Alleinunterhalter Werner
- Seniorengymnastik: SV Frisia Loga
- Trommeln auf Fit-Bällen: TuRa 07 Westrhauderfehn

Als Mitmachaktionen werden unter anderem geboten:

- Frühstücken Sie mit verbundenen Augen
- Gönnen Sie sich eine Handmassage
- Probieren Sie wie sich Barrierefreiheit anfühlt

- Wie gut hören und sehen Sie?
- Nehmen Sie an einer Sturzprophylaxe teil
- Lassen Sie Ihren Venendruck messen
- Machen Sie eine Probefahrt mit dem Treppenlift
- Lassen Sie Ihren Blutdruck, Puls und Blutzuckerwert messen
- Lernen Sie unsere Ehrenamtlichen kennen
- Lernen Sie unsere Bewegungs- und Gleichgewichtsübungen kennen

FLYER ZUM DOWNLOAD

Der Flyer mit allen Informationen zum Seniorentag ist online zu finden unter:
www.landkreis-leer.de/Leben-Lernen/Senioren/Seniorentag

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Recyclinghof ab Juli an neuem Standort in Weener

Die seit Juli 2003 im Landkreis Leer eingerichteten Recyclinghöfe haben sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Sie bieten Bürgern die Möglichkeit, ohne weite Anfahrten in ihrer Nähe Abfälle und Wertstoffe einfach und sicher abzugeben.

Bereits seit Sommer vergangenen Jahres führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Leer die Recyclinghöfe in Hesel, Uplengen, Jümme sowie Moormerland in eigener Regie, das heißt der Hof wird von eigenen Mitarbeiter betreut und die Abfälle werden

ausschließlich durch den Abfallwirtschaftsbetrieb übernommen.

Grund genug dies nun auch auf dem Recyclinghof im

Rheiderland so durchzuführen, nachdem der Betrieb so im letzten Jahr noch nicht vollzogen werden konnte.

Der neue Recyclinghof befindet sich ab dem 1. Juli 2013 in Möhlenwarf, im Gewerbegebiet Kleiner Bollen. Der Standort ist für alle Rheiderländer verkehrstechnisch gut zu erreichen.



ÖFFNUNGSZEITEN + KONTAKT

Alle Recyclinghöfe haben immer freitags von 13 bis 18 Uhr und sonnabends von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Für weitere Fragen steht die Abfallberatung telefonisch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 92524-23 zur Verfügung.

35 Vollstreckter trafen sich im Kreishaus



Vollstreckungsbeamte aus der Region trafen sich wieder im Kreishaus in Leer. Nach nunmehr sieben Jahren ist die Teilnehmerzahl von zwölf auf 35 angestiegen. Die Mitarbeiter aus Landkreisen, Finanzämtern, Krankenkassen, Städten und Gemeinden tauschten sich über aktuelle Aufgaben und neue Gesetzesvorlagen aus. Unter anderem wurden die Themen mobile EC-Cash-Geräte in der Vollstreckung und Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (Single Euro Payments Area, SEPA) erörtert.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Dienstjubiläen beim Landkreis Leer

Peter Spekker aus Moormerland konnte kürzlich sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Er ist seit 1990 Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft.

Helmut Lamping aus Leer konnte sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Er arbeitet seit 1989 als Ingenieur beim Straßen- und Tiefbauamt.

Auch Theodor Gerken aus Leer konnte sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Er arbeitet seit 1996 als Schulhausmeister an der Friesenschule in Leer.

Ebenfalls sein 25-jähriges Dienstjubiläum hat Jörg Fleßner aus Leer gefeiert. Er arbeitet als Sozialarbeiter und -pädagoge seit 2006 beim Arbeitskreis Schule Rhaudefehn.

Jugendliche torkeln bewusst durch Leer



Mit exotischen, alkoholfreien Getränken und Rauschbrillen machte die Kinder- und Jugendförderung vom Landkreis Leer, der Präventionsrat der Stadt und die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der Diakonie Leer am Denkmalsplatz auf den hohen Alkoholkonsum unter Jugendlichen und Erwachsenen aufmerksam.

Mithilfe der Rauschbrillen, die eindrucksvoll die Beeinträchtigung durch Alkohol simulieren, konnten sich junge Menschen in einen gefühlten Rauschzustand versetzen und mit einem Miniauto einen Parcours durchfahren. Einige versuchten es auch zu Fuß. „Viele waren erstaunt über die Beeinträchtigung durch die Brillen, die einen Promillewert von 0,8 oder 1,3 bewusst erleben lassen“, so Karin Frieling vom Landkreis.

Ausschuss tagt – Thema Verkehrssituation

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr tagt am kommenden Montag, 17. Juni, um 15 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Uplengen, Alter Postweg 113. Als Themen sind vorgesehen: Vorstellung und Diskussion des Radrouten-Netzwerkes nach dem Knotenpunktsystem in den Samtgemeinden Hesel, Jümme sowie den Gemeinden Uplengen und Moormerland sowie Zustand und Planungen für den Radweg an der Landesstraße 2 zwischen Terborg und Petkum sowie die Möglichkeiten einer Nutzung des Deichverteidigungsweges zwischen Terborg und Emden durch Fußgänger und Radfahrer. Weitere Tagespunkte sind die Verkehrssituation Friesenstraße in Lammertsfehn, die Gefahrenlage an der Kreuzung Kreisstraße 27 (Rheiderlandstraße) in Halte und ein Bericht über die Verkehrssituation an der Kreuzung Nordstraße/Holterfehner Straße in Holterfehn sowie über den etwaigen Bau eines Kreisels. Alle Punkte beruhen auf Anfragen von Gitta Connemann, CDU, Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses. Zum Schluss der Sitzung wird über das Entwicklungspotential des Nordgeorgsfehkanals und die Höherlegung der Brücke an der Kreisstraße 74 im Zuge der anstehenden Sanierung gesprochen.

zurück zum Inhaltsverzeichnis

Blitzer der Woche

25. Woche (17. bis 23. Juni)

Montag, 17. Juni: Gemeinden Westoverledingen und Ostrhauderfehn
Dienstag, 18. Juni: Gemeinden Uplengen und Moormerland
Mittwoch, 19. Juni: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaderfehn
Donnerstag, 20. Juni: Gemeinden Westoverledingen und Moormerland
Freitag, 21. Juni: Gemeinden Rhaderfehn und Westoverledingen
Samstag, 22. Juni: Gemeinde Ostrhauderfehn

26. Woche (24. bis 30. Juni)

Montag, 24. Juni: Gemeinden Moormerland und Uplengen
Dienstag, 25. Juni: Gemeinden Westoverledingen und Rhaderfehn
Mittwoch, 26. Juni: Gemeinde Bunde und Ostrhauderfehn
Donnerstag, 27. Juni: Gemeinden Moormerland und Westoverledingen
Freitag, 28. Juni: Gemeinden Rhaderfehn und Ostrhauderfehn
Samstag, 29. Juni: Stadtgebiet Weener

*HINWEIS! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich.
Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



© lassedesignen - fotolia.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Landkreis Leer, Der Landrat
Büro des Landrats/Pressestelle
Bergmannstraße 37
26789 Leer
www.lkleer.de (V.i.S.d.P.)

REDAKTION:
Maïke Duis
newsletter@lkleer.de

NEWSLETTER:
Anmelden: Mail mit Betreff
„Newsletter bestellen“ an newsletter@lkleer.de oder unter
www.landkreis-leer.de
> Bürgerservice > SMS+Newsletter
Abbestellen: Mail mit Betreff
„Newsletter abbestellen“ an
newsletter@lkleer.de

NÄCHSTE AUSGABE:
Sommerpause